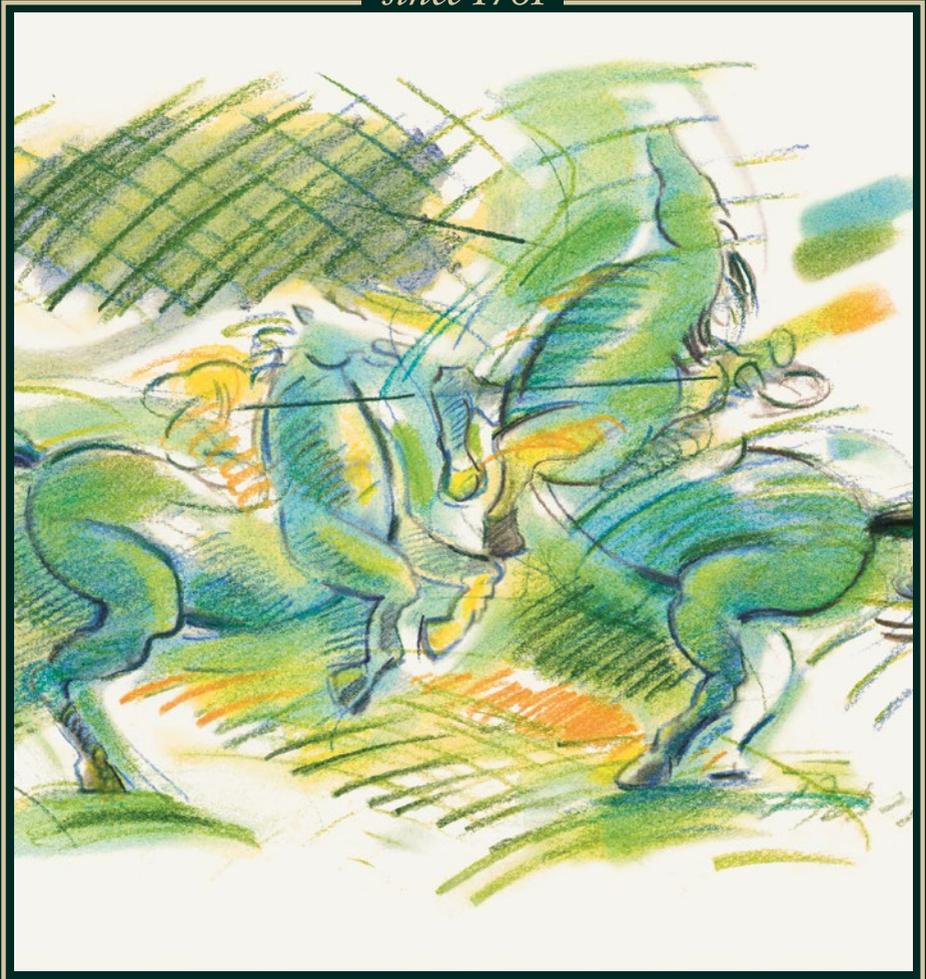




FABER-CASTELL

since 1761



Polychromos Pastels · Pitt Pastel Pencils

Klimaschutz beginnt beim Produkt – die weltweite CO₂-Neutralität ist einzigartig in der Schreibgerätebranche

Der TÜV Rheinland hat die weltweite CO₂-Neutralität des Unternehmens zertifiziert. Die firmeneigenen Öko-Wälder in Brasilien und Kolumbien leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Statt einzelne „Öko-Produkte“ auszuloben, minimiert Faber-Castell die Umweltbelastung im gesamten Lebenszyklus seines Sortiments. Faber-Castell Produkte sind ökologisch, weil sie langlebig, oft nachfüllbar sowie schadstofffrei sind und CO₂-neutral produziert werden. Der Einsatz von Bio- und Recycling-Kunststoffen verbessert zusätzlich den „grünen Fußabdruck“ von Faber-Castell.



Das Zeichen für verantwortungsvollen Waldschutz



Faber-Castell steht für Qualität

Faber-Castell zählt weltweit zu den führenden Herstellern und Vermarktern von hochwertigen Produkten zum Schreiben, Malen und kreativen Gestalten – der Markenname hat Weltruf. Im Kernbereich holzgefasste Stifte ist die Unternehmensgruppe mit einer Produktionskapazität von mehr als zwei Milliarden Blei- und Farbstiften der bedeutendste und älteste Hersteller der Welt.

Mit seinem Art & Graphic Sortiment genießt Faber-Castell hohes Ansehen bei Künstlern und Hobbymalern. Bedeutende Kreative haben diese Kompetenz seit jeher gewürdigt – von Vincent van Gogh bis zu Karl Lagerfeld. Hochwertige Künstlerpigmente garantieren Lichtbeständigkeit und gewährleisten damit Brillanz und Farbtintensität über Jahrzehnte. Alle Produkte basieren auf dem gleichen Farbsystem und ermöglichen so zuverlässige Mischtechniken von wasserlöslichen und permanenten Künstlerstiften.



Pure Zeichenfreude

Kaum ein Malmedium verbindet zeichnerische Techniken mit malerischem Ausdruck besser als die Pastellmalerei. Mit Künstlerpastellkreiden und -stiften kann man direkt loslegen, ohne aufwändige Vorbereitungen treffen zu müssen. Zudem ist die Zeichentechnik mit dem leuchtenden Pigment kinderleicht.

Polychromos Künstlerpastellkreiden

Die Polychromos Künstlerpastellkreide ist eine hoch pigmentierte Pastellkreide ohne Gleitmittel und Wachse. Härter als Softpastellkreiden, unterstützt die Vielseitigkeit der Vierkantform das Zeichnen definierter Striche und feinsten Details ebenso wie das flächige Malen.

Pitt Pastellstifte

Als ideale Ergänzung zu den Polychromos Künstlerpastellkreiden verwenden Künstler die fettfreien Pitt Pastellstifte für Vorzeichnungen, um gezielt Lichter im Bild zu setzen und zum Ausarbeiten feiner Details.

Mit dem 60 Farben umfassenden Sortiment und den daraus resultierenden Mischfarben eröffnen die Künstlerpastellkreiden und -stifte einen unerschöpflichen Farbenreichtum. Im Handel erhältlich sind farblich ausgewogene Etuisortierungen sowie Einzelkreiden und -stifte.

Alle 60 Farben korrespondieren mit dem 120 Farben umfassenden Farbsystem der Faber-Castell Künstlerstifte und garantieren somit das farblich optimale Zusammenspiel der vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten.





FABER-CASTELL
since 1761



Der Untergrund

Das richtige Papier

Grundlage für gute Zeichenergebnisse ist eine fett- und säurefreie Oberfläche.

Für den Einsteiger empfiehlt es sich, die speziell für die Pastellmalerei geeigneten Papiere wie Ingres- oder Mi Teintes-Papiere zu verwenden. Sie haben eine raue, gekörnte Oberfläche, die für die Aufnahme des Farbpigments optimal aufbereitet ist. Die Rückseite bietet eine glattere Oberfläche. Farbige Papiere verleihen den Kreiden eine besondere Leuchtkraft. Die Papierfarbe mischt sich optisch mit dem Farbton der Kreide und muss deshalb kompositorisch einbezogen werden.

Pastellkreiden haften auch auf vielen rauen Oberflächen wie zum Beispiel Karton, Holz und Stein. Eine spezielle Pastellgrundierung verleiht auch weniger geeigneten Oberflächen die notwendige Haftung.

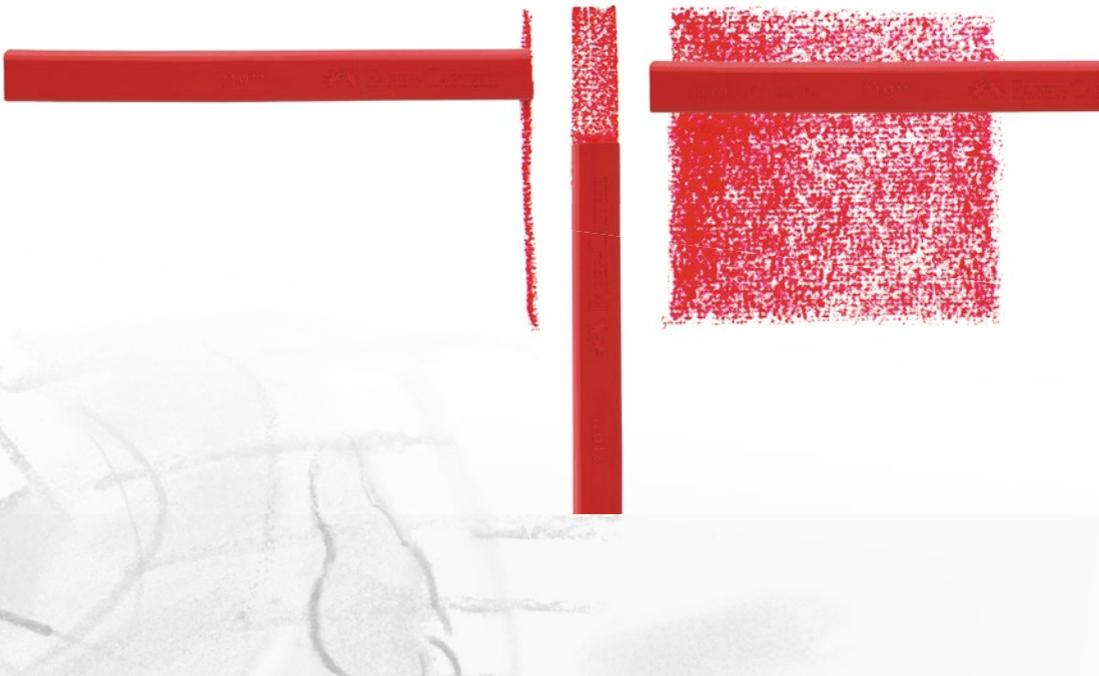


Stiftform und Vierkantkreide

Die Pitt Pastellstifte erlauben eine saubere und unkomplizierte Handhabung. Mit dem holzgefassten Stift kommen Zeichentechniken wie Schraffuren oder Schummern zum Tragen. Zum Spitzten der Stifte eignen sich ein Spitzmesser oder eine Spitzmaschine.



Die Vierkantform der Polychromos Künstlerpastellkreiden bietet eine breite Palette an Anwendungen. Bei Verwendung der Kante entstehen Striche in unterschiedlichen Stärken, während die Verwendung der Fläche ein großzügiges Zeichnen erlaubt. Je nach Maldruck und Haltung bieten die Kreiden eine große Variationsbreite in der Strichführung.



Komplementärfarben · Farben aufhellen und abdunkeln

Ein Farbkreis gibt eine gute Hilfestellung beim Festlegen von Farbharmonien und -familien.

Reine Komplementärfarben neutralisieren sich beim Übereinanderlegen und Mischen zu einem Grauton. Zum Abdunkeln einer Farbe ist deshalb nicht nur Schwarz oder Grau geeignet, auch die jeweilige Komplementärfarbe führt zu reizvollen Ergebnissen.

Mit Weiß oder heller Kreide lassen sich Farben nuanciert aufhellen.



Tipp

Nebeneinander gesetzte Komplementärfarben steigern sich gegenseitig in der Farbwirkung. So lässt beispielsweise Orange ein daneben gesetztes Blau strahlen.





FABER-CASTELL
since 1761



mit Weiß aufgehellt

reine Farbe

mit Komplementärfarbe abgedunkelt

mit Schwarz abgedunkelt

Farben mischen

Schraffuren

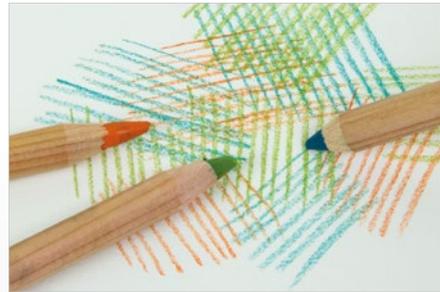
Aus der Ferne betrachtet verschmelzen Schraffuren zu Farbflächen. Je dichter die Linien aneinander gesetzt sind, umso intensiver und dunkler ist die Farbwirkung. Schraffuren lassen sich mit Pastellkreiden und -stiften gestalten. Anordnung und Dichte der Striche bestimmen das Erscheinungsbild der Schraffur.

Parallelschraffur

Parallel liegende Linien kennzeichnen die Parallelschraffur. Der Linienabstand variiert hierbei die Tonalität. Je dichter die Linien beieinander liegen, desto dunkler erscheint die Fläche.

Kreuzschraffur

Bei der Kreuzschraffur werden Schraffuren in unterschiedlichen Winkeln überlagert. Je nach Dichte der Linien und Anzahl der verwendeten Farben ergeben sich nuancenreiche Mischttöne. Bei mehrfarbigen Kreuzschraffuren ist Übung gefragt, deshalb ist es für den Einsteiger sicherer, sich auf wenige Farben zu beschränken.



Farben mischen und verwischen

Die beliebteste Technik in der Pastellmalerei ist das Verwischen direkt auf dem Papier. Die aufgetragene Farbe wird mit dem Finger, einem Papierwischer (Estompen), einem Lappen, Schwämmchen oder Pinsel in die Papieroberfläche gerieben. Man beginnt mit dem Verwischen bei den hellen Farben und arbeitet in die dunklen Farben hinein.



Beim Verwischen dicht gesetzter Schraffuren oder angrenzender Farbflächen entstehen weiche, fließende Farbverläufe. Um eine zu starke Vermischung zu vermeiden, reicht es gegebenenfalls auch aus, nur die Übergänge der angrenzenden Farben zu verwischen. Durch ergänzenden Farbauftrag wird die Farbtintensität und die Qualität der Farbübergänge verbessert.



Beim Zeichnen verhindert ein Blatt Papier unter der Zeichenhand das ungewollte Verwischen des losen Farbpigments.



Raffiniert und kreativ

Lasierender Farbauftrag

Hierbei wird eine bereits aufgetragene Farbe durch eine weitere, dünn aufgetragene Farbe überlagert. Es entsteht eine optische Mischung, da die unten liegende Farbe durch die obere Farbschicht durchscheint.



Vermalen mit Babyöl

Mit Hilfe eines Pinsels oder eines Lappens lässt sich Pastellkreide mit Babyöl flächig vermalen. Auf diese Art und Weise sind großflächige Untermalungen im Handumdrehen umgesetzt.



Großflächiges Einfärben

Mit Hilfe eines Schmirgelbrettchens lassen sich feinst zerriebene Farbpartikel erzeugen, die mit dem Finger aufgenommen und auf das Papier aufgebracht werden können. Diese Technik ist auch empfehlenswert zum schnellen Einfärben größerer Flächen.



Strukturen

Extravagante Strukturen werden durch Ablösen von Farbpartikeln mit einem Messer erzielt. Die Darstellung von großen Sandflächen, Feldern oder Wegen erhält durch die locker aufgetragenen Partikel eine lebhaftere Ausstrahlung.





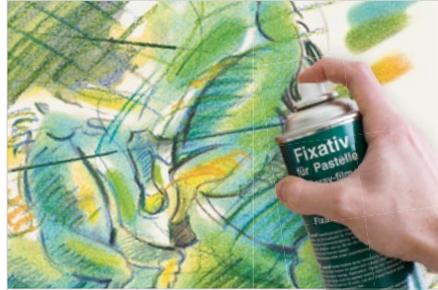
Fixieren

Alle Pastelle - egal ob Vierkantkreide oder Stift - sind aufgrund der niedrigen Menge an Wachsen und Ölen sehr empfindlich und können versehentlich schnell verwischt werden. Hier hilft die Verwendung eines Fixativs. Der im Abstand von etwa 30 cm fein aufgesprühte Film bindet die Pigmente, sorgt aber auch für eine leichte Abdunkelung der Farben.

Fixierte Flächen bieten einen großen Vorteil: man kann auf der getrockneten Fixierung mit neuen Farbschichten das Bild weiter bearbeiten. Zwischenfixierungen ermöglichen somit ein schichtartiges Arbeiten und selbst auf dunklen Flächen lassen sich nach Fixierung noch Lichtreflexe aufsetzen.

Manchmal reicht es auch aus, nur partiell zu fixieren. Mit Hilfe einer Schablone ist dies leicht umsetzbar.

Nach Fertigstellung Ihres Bildes fixieren Sie es ein letztes Mal und lassen die Fixierung gut trocknen.



Hilfsmittel

Wenn ein Hilfsmittel in der Pastellmalerei nicht wegzudenken ist, dann ist es der Knetradierer. Die weiche Masse lässt sich individuell formen und ermöglicht durch Abtupfen die punktuelle bis flächige Korrektur eines Bildes.

Der Knetradierer ist aber auch ein Stilmittel. Mit Hilfe von aufliegenden Papieren können exakte Linien oder Lichtkegel aus einer Farbfläche herausgearbeitet werden.

Auf glatten, festen Papiersorten entfernt ein Vinylradierer die aufgetragene Farbe vollständig.



Kombinieren macht Spaß

Pitt Künstlerpastellstifte und Polychromos Künstlerpastellkreiden eignen sich perfekt für Kombinationen mit anderen Medien, zum Beispiel mit Zeichenkohle als Vorzeichnung.

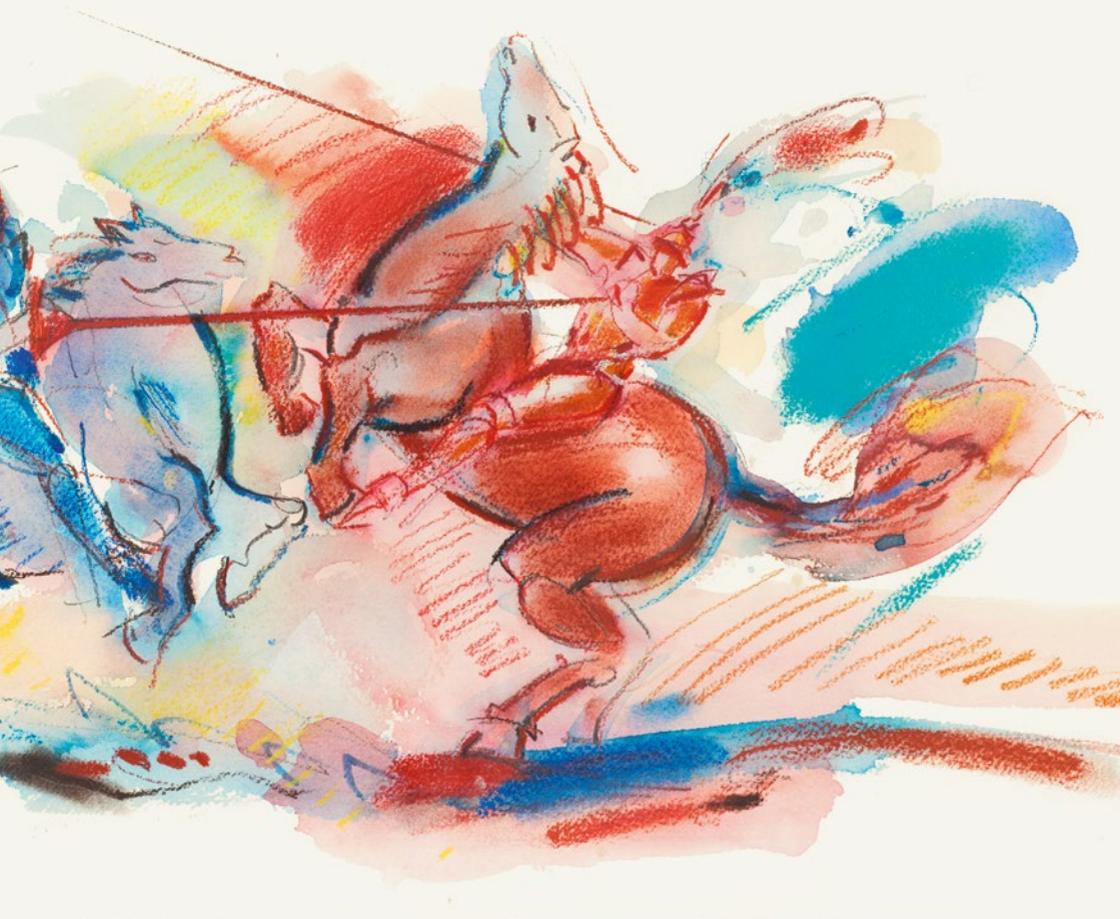
Die wasservermalbaren Albrecht Dürer Künstleraquarellfarbstifte und der ebenfalls wasserlösliche Graphite Aquarelle gehen interessante Symbiosen mit Pastellkreide ein.

Ein individueller Materialmix charakterisiert den persönlichen Bildstil, die sich ergänzenden Künstlermaterialien von Faber-Castell sorgen für die nötige Qualität.





FABER-CASTELL
since 1761



Nützliche Helfer in Faber-Castell Qualität

Handgearbeitetes Vielweckmesser für feinste grafische Korrekturen und zum Spitzen von Künstlerstiften



Knetradierer zum Korrigieren und Aufhellen von Kohle- und Pastellarbeiten



Dust-free Radierer für sauberes Entfernen von Bleistift- und Farbstiftlinien sowie Kreidefarbe auf glattem Papier



Das Schmirgelbrettchen mit je einem Streifen fein- und grobkörnigem Sandpapier eignet sich zur Herstellung von Pigmentpulver



Zum Verwischen von Farben eignet sich ein Papierwischer



Spitzmaschine zum Spitzen von Pastellstiften



Zeichenbesen

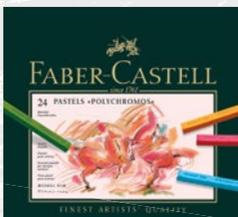




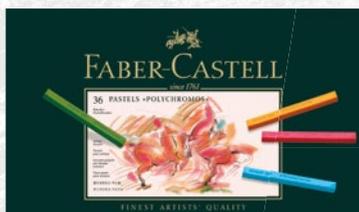
Polychromos Künstlerpastellkreiden



128512 (12 Farben)



128524 (24 Farben)



128536 (36 Farben)



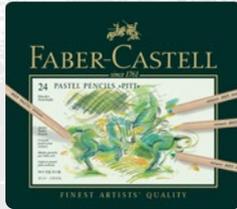
128560 (60 Farben)



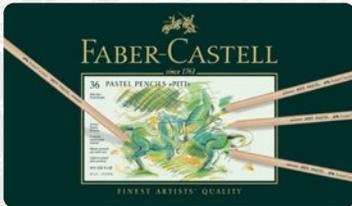
Pitt Pastellstifte



112112 (12 Farben)



112124 (24 Farben)



112136 (36 Farben)



112160 (60 Farben)



Polychromos Künstlerpastellkreiden



Farbnr.	Farbbezeichnung	***	Sortierung/Artikelnr.			
			12 85 12	12 85 24	12 85 36	12 85 60
101	weiß	***	•	•	•	•
103	elfenbein	***				•
104	lichtgelb	***		•	•	•
107	kadmiumgelb	***	•	•	•	•
108	kadmiumgelb dunkel	***				•
109	chromgelb dunkel	***			•	•
115	kadmiumorange dunkel	***	•	•	•	•
118	scharlachrot	***				•
121	geraniumrot hell	***				•
219	scharlachrot tief	**	•	•	•	•
225	dunkelrot	**			•	•
226	alizarinkarmesin	*		•	•	•
123	fuchsia	***		•	•	•
133	magenta	**				•
129	krapplack rosa	**				•
125	purpurrosa mittel	**			•	•
134	karmoisin	**				•
160	manganviolett	**		•	•	•
137	blauviolett	***	•	•	•	•
141	delfterblau	***				•
157	indigo dunkel	***		•	•	•
247	indanthrenblau	***		•	•	•
151	helloblau rötlich	***				•
120	ultramarin	***	•	•	•	•
140	ultramarin hell	***				•
110	phthaloblau	***		•	•	•
145	phthaloblau hell	**				•
149	türkis bläulich	***			•	•
246	preußischblau	***				•
153	kobalttürkis	***	•	•	•	•

Farbnr.	Farbbezeichnung	***	Sortierung/Artikelnr.			
			12 85 12	12 85 24	12 85 36	12 85 60
154	kobalttürkis hell	***				•
156	kobaltgrün	***			•	•
158	kobaltgrün tief	***				•
159	Hooker's grün	***			•	•
264	phthalogrün dunkel	***	•	•	•	•
163	smaragdgrün	***				•
171	lichtgrün	***				•
166	grasgrün	***				•
266	permanentgrün	**	•	•	•	•
167	permanentgrün oliv	***		•	•	•
168	grünerde gelblich	***		•	•	•
174	chromoxydgrün stumpf	***				•
169	caput mortuum	***				•
263	caput mortuum violett	***			•	•
130	fleischfarbe dunkel	**				•
131	fleischfarbe mittel	**			•	•
132	lfleischfarbe hell	***	•	•	•	•
192	indischrot	***			•	•
190	venezianischrot	***				•
180	umbra natur	***			•	•
280	umbra gebrannt	***				•
283	siena gebrannt	***	•	•	•	•
177	walnussbraun	***		•	•	•
272	warm grau III	***		•	•	•
233	kaltgrau IV	***		•	•	•
234	kaltgrau V	***				•
199	bschwarz	***	•	•	•	•
251	silber	***			•	•
250	gold	***			•	•
252	ckupfer	***				•

* bedingte Lichtbeständigkeit ** hohe Lichtbeständigkeit *** höchste Lichtbeständigkeit

Pitt Pastellstifte



Farbnr.	Farbbezeichnung	***	Sortierung/Artikelnr.				Farbnr.	Farbbezeichnung	***	Sortierung/Artikelnr.			
			11 21 12	11 21 24	11 21 36	11 21 60				11 21 12	11 21 24	11 21 36	11 21 60
101	weiß	***	•	•	•	•	172	grünerde	***			•	•
103	elfenbein	***					167	permanentgrün oliv	*	•	•	•	•
102	strohgelb	**		•	•	•	267	tannengrün	*				•
104	lichtgelb	***				•	168	grünerde gelblich	*	•	•	•	•
106	chromgelb hell	***	•	•	•	•	170	maigrün	*				•
109	chromgelb dunkel	**	•	•	•	•	174	chromoxydgrün stumpf	*				•
113	olasurorange	**		•	•	•	173	olivgrün gelblich	*		•	•	•
191	pompejanischrot	***				•	280	bumbra gebrannt	***				•
118	scharlachrot	*	•	•	•	•	179	bister	**			•	•
225	dunkelrot	***				•	180	umbra natur	**				•
132	fleischfarbe hell	***		•	•	•	182	braunocker	**				•
189	zimtbraun	***				•	183	lichter ocker	**		•	•	•
131	fleischfarbe mittel	***			•	•	184	neapelgelb dunkel	***				•
124	karmin rosé	*			•	•	185	neapelgelb	**				•
226	alizerinkarmesin	*		•	•	•	186	terracotta	***				•
127	karmin rosa	*	•	•	•	•	187	bocker gebrannt	**			•	•
193	karmin gebrannt	*				•	188	rötel	***			•	•
194	reotviolett	*			•	•	190	venezianischrot	***				•
138	violett	**	•	•	•	•	283	bsiena gebrannt	***	•	•	•	•
160	manganviolett	***				•	169	caput mortuum	***				•
157	indigo dunkel	***			•	•	192	indischrot	***			•	•
151	helioblau rötlich	***	•	•	•	•	176	Van Dyck braun	***				•
143	kobaltblau	***		•	•	•	177	walnussbraun	***		•	•	•
140	ultramarin hell	***	•	•	•	•	175	sepia dunkel	***				•
149	türkis bläulich	***		•	•	•	181	Payne's grau	***				•
155	heliotürkis	**				•	233	kaltgrau IV	***		•	•	•
153	kobalttürkis	***				•	273	warmrau IV	***		•	•	•
156	kobaltgrün	***			•	•	230	kaltgrau I	***				•
159	Hooker's grün	*	•	•	•	•	270	warmgrau I	***				•
165	wacholdergrün	*		•	•	•	199	schwarz	***	•	•	•	•

* bedingte Lichtbeständigkeit ** hohe Lichtbeständigkeit *** höchste Lichtbeständigkeit

